



Eine meiner Lieblingsalpenpflanzen – das Alpen-Leinkraut (*Linaria alpina*).



Es dauert Jahre, bis die winzigen Teppichpflanzen den Boden voll bedecken.



Ein Dienstzug auf Bergfahrt, gezogen vom Diensttriebwagen Xe 4/4 9920, befindet sich soeben in der offenen Kreiskehre oberhalb von Poschiavo.

befinden sich die Depotwerkstätte sowie ausgedehnte Güter- und Abstellgleise. Ausgangs von Poschiavo beginnt sogleich der erste Tunnel, der mit fast durchgehender Steigung von 30 bis 70 Promille über einen lang gezogenen Gelände einschnitt zur offenen Kreiskehre hochführt, wo der tiefer liegende Streckenabschnitt mittels einer Stahlbrücke überquert wird. Diese war

schon gebaut, bevor ich das Thema Bernina wählte – heute hätte ich wohl eher den Kreisviadukt von Brusio gewählt... Entlang meines Heididörlis fahren wir zur Cavagliascoschlucht, die wir in einer Schleife mit zwei Steinbrücken und zwei Tunnels durchqueren. Wir erreichen die Ausweiche Cavaglia mit ihrem Aufnahmegeräude im Berner Baustil, das doch eher zu meinem

Wohnort passen würde als zur Alpensüdseite... Oberhalb von Cavaglia wird derzeit im Val Pila an der Strecke weitergebaut, bis deneinst nach weiteren Schleifen und Kehrtunnels Alp Grüm als obere Endstation erreicht sein wird. Dazu sind aber noch massive Gelände aufschüttungen erforderlich. Im neuen Anlagenteil entsteht dann auch ein grösseres Biotop, der Palüsee.